

„Für die immer wieder dankenswerte und bewunderungswürdige Reihe „Bücher der Rose“ sammelte Hans Eckstein Briefe, Berichte und Aufzeichnungen deutscher Maler, Bildhauer und Architekten aus dem 18. und 19. Jahrh. (von Salomon Geßner und Heinrich Gentz bis zu Corinth und Adolf Loos), die unter dem Titel

## Künstler über Kunst

soeben erschienen. Das Buch will weder einer Kunstgeschichte noch einer Ästhetik ähnlich sein, und es ist denn auch mehr geworden: Wort vom Schaffenden, Bekenntnis, Erkenntnis, Leidenschaft, Geist und Herz aus erster Hand!“ schrieb der Stuttfurter Generalanzeiger wenige Tage vor Weihnachten, und das Königsberger Tageblatt urteilt: „Dieses Buch war notwendig, denn es gibt unantastbare Maßstäbe für die Kunstbetrachtung und -erkenntnis, es lehrt verstehen, was den Künstler selbst bewegt. Wir möchten diesen kostbaren Band allen wärmstens empfehlen, nicht zuletzt auch der ausgezeichneten Einleitungen wegen, die der Herausgeber schrieb!“

*Dieses für das eigentliche Weihnachtsgeschäft  
zu spät erschienene Buch wird um so mehr ein*

### **Buch für das Frühjahrsgeschäft**

*sein, da jetzt erst die großen Besprechungen  
laufend erscheinen. - Prospekte stehen bereit.*

268 Seiten mit 20 schönen Bildern. Leinen RM **4.80**

Vorzugs-  Angebot

Langewiesche-Brandt

»Bücher der Rose«